



Merkblatt über die öffentliche Sicherheit der Axalp in ausserordentlichen Lagen

Die Gemeinde Brienz ist bestrebt, dass bei ausserordentlichen Lagen die Sicherheit für die ständige Bevölkerung, wie auch für die Feriengäste auf der Axalp gewährleistet ist.

Wir bitten die Bewohner der Axalp bei einer Notlage Folgendes zu beachten:

- **Ruhe bewahren und bei Gewitter und Sturm in den Häusern bleiben**
- Radio Berner Oberland hören, Frequenz 94,9 bei Kabelanschluss 93,3, DAB Namensliste „BEO“
- Bei Stromausfall im Auto Radio hören (Meldungen stündlich)
- Informationen unter www.rfo-brienz.ch und/oder www.brienz.ch abrufen Die erhaltenen Informationen durch Gespräche weiterleiten
- Die Anlaufstellen Axalp nur in wichtigen Notfällen kontaktieren
- Die Verbindung ins Tal ist gewährleistet
- Sich an die Weisungen der verantwortlichen Personen halten
- Die Sperrung der Strasse ist zu beachten und **einzuhalten**
- Der Transport von Personen und Waren ist nur beim Betrieb der Busverbindung gewährleistet

Die Anlaufstelle/n

Ständige Bewohner Axalp sowie Gewerbebetriebe:

- **Hotel Chemihüttli, Axalphornweg 10 (Gesamtkoordination)**
- Lädeli Peter Rubi, Axalphornweg 7, 3855 Axalp
- Familie Schmidiger, Schwabhornweg 2, 3855 Axalp
- Familie Bodmer, Axalpstrasse 200, 3855 Axalp
- Restaurant Bellevue, Axalpstrasse 122, 3855 Axalp
- Restaurant Axalpstübli (inkl. Sportlager), Axalpstrasse 193a, 3855 Axalp
- Sport Shop, Axalpstrasse 200, 3855 Axalp
- Sportbahnen Axalp Windegg AG, Axalpstrasse 201, 3855 Axalp
- Familie Blatter, Hittbodenweg 20, 3855 Axalp
- Familie Feuz, Axalpstrasse 192, 3855 Axalp

Bewohner an der Axalpstrasse beachten Folgendes:

Sie werden direkt vom Regionalen Führungsorgan RFO informiert. Die Info-Stellen befinden sich bei den jeweiligen Bushaltestellen (insofern die Strasse nicht gesperrt ist) oder direkt auf der Homepage www.rfo-brienz.ch und/oder www.brienz.ch. Der Zeitpunkt für die Informationen wird über Radio BEO und auf www.rfo-brienz.ch und/oder www.brienz.ch bekannt gegeben.

Einwohnergemeinde Brienz
Gemeinderat

Brienz, Juni 2018